

„Continuum“ von György Ligeti

Das 1968 geschriebene Stück beginnt mit einem Moll-Dreiklang in rasend schnellem Tremolo. Der Komponist bezieht dann immer mehr Töne der chromatischen Tonleiter ein. Rasch wird der Klang flächig und auch dissonant. Bei dem im Buch farbig bezeichneten Ausschnitt (nach ungefähr 27'') sind alle 12 Töne der chromatischen Tonleiter im Spiel.

Weise die chromatischen Töne selbst im Notenausschnitt im Buch nach. Die Töne sind im Buch bereits farbig markiert. Bezeichne sie mit Ziffern von 1 = g' bis 12 = fis''.